

VORWORT

Die vorliegende Arbeit wurde im Juni 1994 von der Theologischen Universität der Christelijke Gereformeerde Kerken in Nederland in Apeldoorn als Dissertation angenommen. Für ihre wohlwollende Aufnahme in die *Studies in the History of Christian Thought* gebührt deren Herausgeber, Herrn Prof.Dr.H.A.Oberman, mein grosser Dank, wie auch Herrn Dr.A.J.Vanderjagt für seine diesbezügliche Vermittlung.

Den Gegenstand dieser Studie reichte mir mein verehrter Lehrmeister und Doktorvater Herr Prof.Dr.W. van 't Spijker. Ihm verdanke ich die Liebe für die Geschichte der Kirche und ihren Dogmas, sowie die Einführung in die Theologie des Strassburger Reformators Martin Bucers. Mich als van 't Spijker-Schüler bezeichnen zu dürfen, ist mir eine freudvolle Ehre. Vielen Dank schulde ich Herrn Prof.Dr.W.H.Neuser (Münster) dafür, dass er als einer der Hauptgesprächspartner in diesem Buch *sine ira et studio* meiner Untersuchung eingehend kritische Beachtung schenken und als Kopromotor hat auftreten wollen.

Die diesem Werk zugrunde liegende Forschung ist neben der täglichen Berufsarbeit ausgeführt worden. Mit der Gewährung von Studienurlaub im Sommer von 1991 und 1992 schuf die Nederlands Gereformeerde Kerk in Oegstgeest die unentbehrliche Voraussetzung dazu, die Ergebnisse dieser Forschung zu Papier zu bringen, wofür ich ihr zu besonderem Dank verpflichtet bin.

Für die gründliche Durchsicht—von Teilen—des Manuskripts und manchen Wink danke ich den Freunden R.Henrich und K.J.Rüetschi (Bullinger-Briefwechsel-Edition, Zürich), Dr.M.de Kroon (Ochten), Dr.F.Postma (Groningen) und B.J.Spruyt (Leiden). Sprachwissenschaftliche Hilfe empfang ich seitens Frau U.Hillers-Nagel (Hannover) und Frau C.Junginger-Arns (Rijnsburg), vor allem aber von meinem Schwager B.D.Balzer, Musiker in Ihrhove, der dem Wohllaut des Ganzen sein Sprachtalent zugute kommen liess. Voller Hingabe fertigten J.J.Vonk und Frau D.M.Vonk-Klein Haneveld die Register, und J.H.Sanders die *camera-ready-copy* an. Frau M.G.E.Venekamp und W.P.J.Rietbroek des Verlags E.J.Brill in Leiden begleiteten die Drucklegung. Ihnen allen danke ich herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Mein endgültiger Dank und Respekt gilt meiner Frau, die als Weggefährtin während der langen und meistens einsamen Reise, nicht nur die Höhen, sondern vor allem auch die Tiefen engagiert mit mir durchgestanden hat.

Leiden

Wim Janse